

Presseinformation
18. Dezember 2018

Auszubildende von STUDIO 47 gewinnt ersten Preis mit ihrem Video
Olivia Boz siegt mit „Human Error“ beim „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“

Mit 1.000 Euro Preisgeld ist sie aus Magdeburg nach Duisburg zurück gekehrt: Olivia Boz, angehende Mediengestalterin Bild und Ton bei STUDIO 47, hat in der vergangenen Woche bei der Endausscheidung des „Bundeswettbewerbs Fremdsprachen“ in der Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt den ersten Platz belegt.

Ihr Video „Human Error“ setzte sich gegen zwölf weitere Nominierte aus ganz Deutschland durch. Entstanden ist die Produktion im Rahmen des Englischunterrichts an Olivias Berufskolleg. Gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern hat die 21-Jährige den siebenminütigen Film im Sendezentrum von STUDIO 47 auf dem Duisburger Großmarkt gedreht.

„Wir freuen uns alle total für Olivia“, so STUDIO 47-Chefredakteur Sascha Devigne. „Auf der einen Seite ist das Preisgeld natürlich eine schöne Sache, gerade zur Weihnachtszeit. Was ich aber noch viel wichtiger finde, ist die Anerkennung der tollen Arbeit von Olivia. Dass die Jury ihren Beitrag deutschlandweit als den besten bewertet, ist eine starke Auszeichnung.“

Der „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ wird seit 1979 veranstaltet und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Weitere Infos zum aktuellen Wettbewerb und das Siegervideo von Olivia Boz gibt es unter www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

STUDIO 47 ist der TV-Sender für das westliche Ruhrgebiet und den Niederrhein. Mit rund 620.000 Zuschauern ist es eines der reichweitenstärksten regionalen Fernsehprogramme in Deutschland.

BU: Mit „Human Error“ auf den ersten Platz – Olivia Boz hat den ersten Preis beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen gewonnen. (Foto: STUDIO 47)

Kontakt: Dinah Dorgaten, Fon 0203.47 993 47, Mail d.dorgaten@studio47.de